

#feelgoodhotel

Hotel★★★★*Superior*
Oberstdorf

Wie Mäuse das Himmelbett erfunden haben **So geht Traumurlaub** Chalet, Design,
Feeling & Style **Eine Sauna** so beliebt wie warme Semmeln **Typisch Allgäu** ein Urgestein
am Herd **Lust** auf den perfekten Sommer? **Ab ins Jaaaahr** the same procedure as every year?!

#feelgoodhotel

Von einem **Vier-Sterne-Superior-Hotel** darf man sicherlich das Besondere erwarten. Im **Feelgood-Hotel Oberstdorf** gibt es das Einzigartige gleich noch dazu. Zum Beispiel einen **Badesee mit Wellnessbereich**, der lässig-locker wie ein Wohnzimmer daherkommt. Eine Gastronomie, die ihre Gäste in die Küche einlädt und mit **hausgemachten, regionalen Spezialitäten** verwöhnt. Und **Designer-Zimmer**, so ursprünglich und urgemütlich wie das Allgäu selbst.

Vor allem aber sind es die Menschen, die hier den Unterschied machen. Denn Gastgeber und Gäste gleichermaßen leben die **Open House Mentalität**, die jeden willkommen heißt. Und das Hotel Oberstdorf zu einem Ort macht, an dem man eigentlich nur noch eines kann: **sich rundum wohlfühlen**.



Rubihorn

Gaisalphorn

Schneck

Riefenkopf

Schattenberg

Höfats

Mutterkopf

Krottenkopf

Kratzer

Himmelschrofen

Trettachspitze
Mädelegabel

Großer Wilder

Audi-Arena

Allgäu-Design-Zimmer S 4-7

Tagung

Restaurant S 12-15

Wellness S 8-11

Allgäu-Style-Zimmer S 4-7

Allgäu-Chalets S 4-7

Natur-Badesee 8-11

Runter in die Schlucht
Breitachklamm ca. 45 Gehminuten
Beginn Rohrmoostal ca. 60 Gehminuten

← Ab durch die Wiesen
Illerursprung
Dummelsmoos
ca. 1-2 Std. zu Fuß

Rauf in die Berge →
Söllereckbahn ca.
30 Gehminuten,
Kleinwalsertal mit
Kanzelwandbahn
ca. 15 Fahrminuten

Wie Mäuse

das Himmelbett erfunden haben

Mäuse im Schlafzimmer sind heute eher selten. In vergangenen Zeiten waren sie dennoch typische Mitbewohner – zumindest in den Allgäuer Bauernhäusern, die mit ihren handbeschlagenen Balken und Holzdielen ein ideales Quartier für die Tierchen boten. Besonders in den Wintermonaten, wenn es draußen unangenehm kalt wurde, suchten die kleinen Nager Unterschlupf im schützenden Gebälk

der örtlichen Bauern. Die waren alles andere als erfreut, denn mit den Mäusen zogen deren Hinterlassenschaften (sogenannte „**Bolla**“) in das heimische Deckengebälk mit ein. Und so auch die Idee zum Himmelbett! Denn was tun, damit die „Bolla“ nicht in den geöffneten Mündern der Schlafenden landen? Offensichtlich war die Schar der Mäuse so groß, dass auch die Hauskatze ihrer nicht

Herr wurde. Also bediente sich der patente Allgäuer eines einfachen Tricks: Über dem Bett wurde die Müs Bollablaache, ein „**Mausköittel-Baldachin**“ angebracht – ein Tuch, das den herunterfallenden Dreck abfing.

Die Geschichte der **Müs Bollablaache** lebt in den **Allgäu Feeling-Zimmern** des Hotel Oberstdorf weiter. Denn als kleine Erinnerung an vergangene Zeiten sind hier geschreinerte Baldachine aus Holz am Bettenhimmel angebracht. Und wer genau hinsieht, entdeckt auch die „Mäuse“ – die kann man gerne vor dem Einschlafen zählen. Ein Trick, der nach einem erfüllten Feelgood-Tag im Allgäu – nach Aussage der Gäste – wenn überhaupt, nur sehr sehr kurz zum Einsatz kommt...

Großer Spaß für kleine Mäuse

#feelgoodhotel#tiefschlaf#wiedaheim

Die Fiedlers sind große Allgäu-Fans – schon bevor Kathrin und Julian auf der Welt waren, erkundeten sie hier die verschiedensten Orte. Als Familie schwören sie auf das Hotel Oberstdorf.

„Das Hotel ist eben kein ausgewiesenes Familienhotel mit Rund-um-die-Uhr-Bespaßung, aber genau das macht es aus! Wir stehen auf die entspannte Gastfreundschaft, in der jeder so sein darf, wie er ist!“ (Judith Fiedler, Bergsteigermama)

„Es gibt alles, was es für unseren Urlaub braucht! Unsere beiden haben hier beim Ferienprogramm die Backen voller Spaß und wir können auch mal nur zu zweit einen Berg erobern, ganz wie früher!“ (Alexander Fiedler, kann für seine Kinder Berge versetzen)

„Wir lieben das leckere Frühstück und die coolen Zimmer – da gibt es Mäuse an unserem Bettenhimmel!“ (Kathrin und Julian, selbst Mäuse und natürlich Mäuse-Fans)



Müs Bollablaache

Mit dem **Code-Wort** „Müs Bollablaache“ erhalten Sie eine kleine Überraschung an der Rezeption!

Müs Bollablaache
keine kleinen Mäuse
am Himmel
BETTEN





Appartement Allgäu Chalet



Allgäu Design-Zimmer



Nostalgie pur

So geht Traumurlaub!

06



Allgäu Style-Zimmer



Allgäu Feeling Zimmer

für sie für ihn

Die Zimmer des Hotel Oberstdorf sind mit einer traumhaften Alpenkulisse ausgestattet - aber nicht nur das! Dazu gibt es alles, was es für einen ausgeschlafenen Feelgood-Urlaub braucht: In den insgesamt vier verschiedenen Wohnkategorien findet jeder seine heimelige Schlafstätte im schönen Allgäu.

Sportlich-alpin geht es im „Allgäu Style“ zu. Moderne Zimmer, ausgestattet für sportlich Aktive, die man eher auf den Gipfeln der Allgäuer Alpen antrifft als in der Hotel-Lobby.

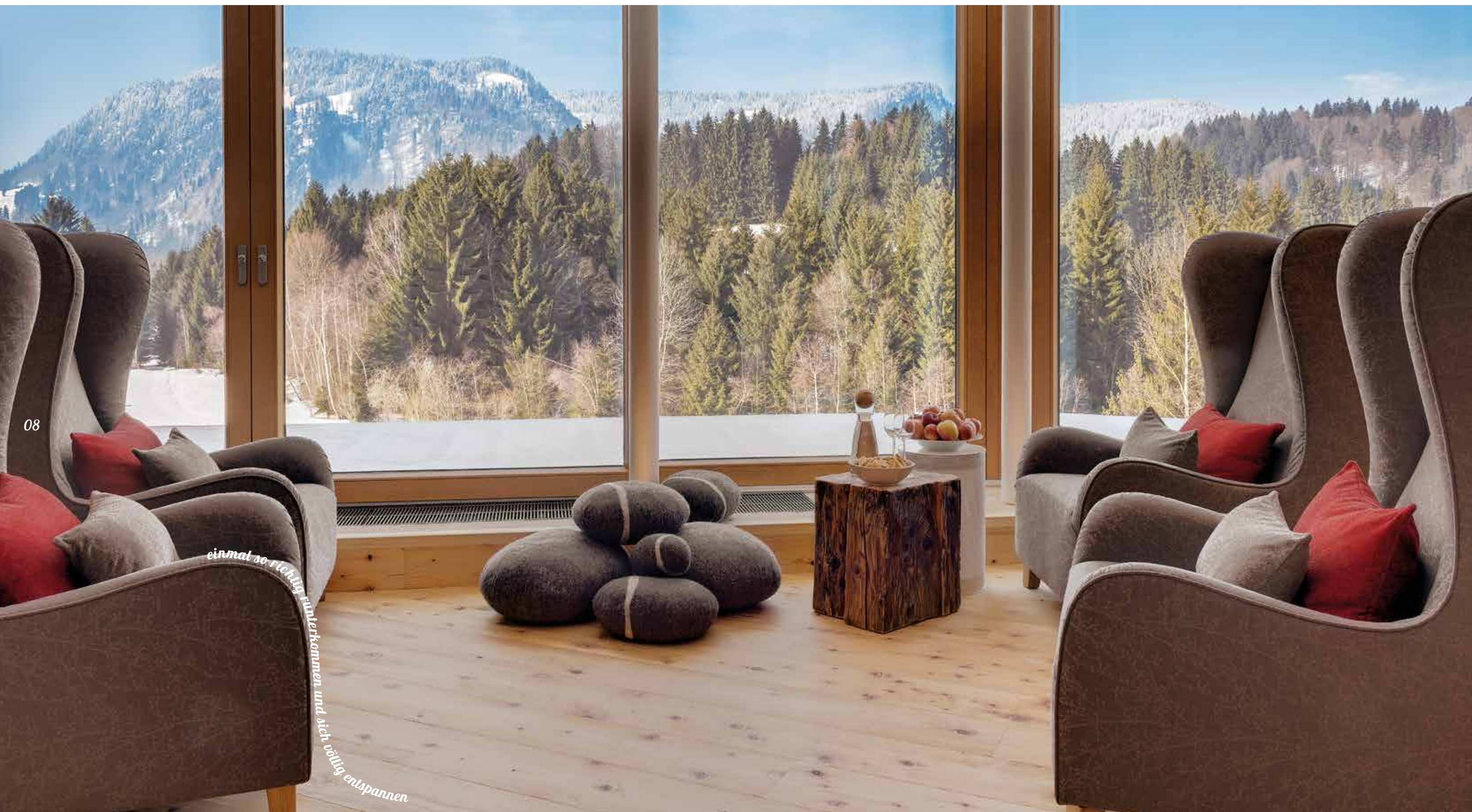
Das „Allgäu Feeling“ ist unter Allgäu-Fans besonders beliebt. Hier finden sich allerlei antiquarische Anspielungen auf die regionale Tradition wieder – ein Wohlfühlzimmer, das mit viel Holz für echte Allgäuer Kernigkeit steht.

Im „Allgäu Design“ erwartet die Gäste Allgäuer Wohntradition vom Feinsten. Biologische Vollholzbauweise trifft auf exklusiven Wohnkomfort und auf begeisterte Gäste. Hier kann man prima dem Alltag entfliehen und einfach mal abtauchen – zum Beispiel in der frei stehenden Badewanne.

Wer seinen Tag in einem Appartement des „Allgäu Chalet“ im Garten des Hotels beginnt, wöhnt sich eventuell noch im Traum. Die Räume im Chalet gestalten sich besonders großzügig und sind bis ins Detail hochwertig ausgestattet. Trotz des Luxus bleibt man aber ganz sicher auf dem (Kiefernholz-) Boden – das ist echtes Allgäuer Understatement.

07

Macht Euch locker: die Feelgood-Wellnesswelt



Runterkommen – das kann man in den prächtigen Bergen rund um Oberstdorf wie kaum an einem anderen Ort. Mittendrin: Die 1500 m² große **Alpen Wellnesswelt** des Hotel Oberstdorf, in der man die alpine Entspannung wieder auf die Spitze treiben kann. Schon die Auswahl der Saunen ist schweiß-treibend: In die **Sauna-Alpe**? Oder lieber

in das **Steinbad**, **Flachs-** oder **Zirbenbad** und **Brotbad**? Wer möchte, kann auch noch eine Anwendung im **Rasul**, in der **Kaiserwanne**, der **Soft-Pack-Liege** oder auf dem heißen **Stein** dazubuchen.

Eines ist sicher: Hinterher heißt es für die erhitzten Gemüter, ab unter die **Mühlrad-dusche** oder in den **Natur-Badesee** im Gar-

ten. Der ist so frisch und rein wie ein tiefer Atemzug in der Allgäuer Bergluft.

Die Entspannungs-Action gipfelt schlussendlich in einer der zahlreichen **Ruhezonen** wie der **Tenne**, dem **Bachbett** mit urbequemen **Wasserbetten**, dem **Panorama-Ruheraum** oder dem **Raum der Stille** mit kuscheligen Betten und duftender Heuwand.

Das Highlight im **Feelgood-Programm** ist aber das richtig lässige **Wellness-Wohnzimmer** mit Kamin und Zugang zum herrlich warmen **Außen-Sole-Pool** inklusive Blick auf das Nebelhorn. Hier ist Leben, Labern und Lachen explizit erwünscht – das ist bekanntlich die beste Medizin!





Eine Sauna, so beliebt wie warme Semmeln

10

Was man heutzutage so alles machen kann, um sich zu entspannen: Yoga, Klangbäder, Power-Workouts... das artet fast in Stress aus, nicht wahr? Genau das ist es nicht, was sich Hoteldirektor Sebastian Reisigl für seine Gäste wünscht. Er möchte einen **Gegen- und Ruhepol** zu den ständig wechselnden Wellnessrends bieten. Dafür hat er sich für die Wellnesslandschaft seine eigenen Gedanken gemacht. Was entspannt uns wirklich? Sind es nicht die ursprünglichen, archaischen Dinge, die **unsere Sinne berühren**,

uns **zur Ruhe kommen** lassen? So wie der Duft von (bitte tief einatmen)... frischem Brot? So war die Idee zu „**Omas Backstube**“ geboren. Eine milde Sauna, die mit 45°C wohlthuend wärmt und zum ausgiebigen Relaxen einlädt. Und das in einer Luft, die von frischem Brot erfüllt ist. Denn der Saunaofen wird hier täglich mit hauseigenen Teiglingen bestückt, die dann schonend zum Sauna-Brot gebacken werden. Das Brot dient dabei nicht nur als Snack: Die wohltuende Ofenwärme bringt auch gleich noch Sau-

erteigenzyme mit, die zur Linderung von Rheuma und zur Stoffwechselregulierung beitragen können.

Übrigens erwartet den relaxten Gast nicht nur in der Sauna Frisches aus dem Ofen. Als gelernter Bäckermeister sorgt Sebastian für eine Auswahl an **38 verschiedenen Brot- und Semmelsorten** zum Frühstück. Dazu gibt's Brotverkostungen und Leckereien aus dem Holzofen – frisch gebacken, ab und an auch vom Meister persönlich!



einfach mal gehen lassen



#feelgoodhotel#entspannung#zuzweit

Pflegen ein entspanntes Verhältnis

Natalie und Maurice aus Hamburg

11

Wenn die beiden Nordlichter mal wieder genug von der See haben, zieht es sie gerne in die Allgäuer Alpen. Für ein verlängertes Wellnesswochenende haben sie das Hotel Oberstdorf auserkoren.

„Ich gehe supergerne in die Sauna und die Auswahl hier ist echt famos. Schade eigentlich, dass es hier keine Massagekurse gibt – da würde ich meinen Maurice gerne hinschicken, dann hätten wir eine kleine Wellnessoase daheim.“ (Natalie, tiefenentspannt)

„Die Wellnesslandschaft hier ist anders, einfach locker und... ja, entspannt. Vor allem das Wellness-Wohnzimmer ist meins, sowas gehört doch in jede Wohnung!“ (Maurice, Wellness-Couch-Potato)



der Weg zur völligen Erholung



Typisch

Allgäu

ein Urgestein am Herd

Ali hat seine **Berufung zum Beruf** gemacht. Ihm war schnell klar: Wer gerne richtig gut isst, der kocht am besten selbst richtig gut. Schon seit den 90er Jahren macht der gebürtige Ägypter das vor allem in Oberstdorf. Ein echtes Allgäuer Urgestein inzwischen!

Was anderswo Fusion-Küche ist, ist Ali in Person. Bei ihm trifft schon immer das Beste aus allen (**Geschmacks-)** **Wellen** aufeinander. So kann er sich für **Allgäuer Spezialitäten** genauso begeistern wie für **internationale Trends**. Kein Wunder ist sein Kopf (und Topf) voller Ideen! Sein Tipp bei der Kreation neuer Speisen: Nur der Versuch führt zur Versuchung – da ist Ali einmal mehr Allgäuer. Denn die sind wie er selbst: Zurückhaltend, ein bisschen unkonventionell aber im Herzen immer neugierig und offen für Neues.

In diesem Sinne kocht er im Hotel Oberstdorf und lässt beim **Allgäu con Gusto** die Gäste an seiner Kochkunst teilhaben. An jenem Abend gibt es Livemusik und dazu Ali und Kollegen live in der Küche! Vor den Augen der Gäste werkelt und zaubert der Gourmet die feinsten **Schmankerl und Spezialitäten**. Und zelebriert die Open-House-Kultur, wie es sie nur hier gibt.

Schmankerl UND Spezialitäten

Rührtail?

Einfach an der Bar bestellen, kennen- und lieben lernen.

12

13

Entspannter Genuss nach Wanderschluss

Seit vielen Jahren beehrt Familie Raab das Hotel Oberstdorf – ihr persönliches Highlight ist das Allgäuer Bauernbuffet am Nachmittag.

„Beim Bauernbuffet muss ich aufpassen, dass ich vor dem Abendessen nicht schon voll zuschlage. Aber bei den fischen Allgäuer Leckereien muss man einfach anbeißen!“ (Christoph, Genuss-Wanderer)
„Christoph ist definitiv Sternzeichen Naschkatze, so wie er ums Buffet schleicht. Das Kässpätzle-Rezept habe ich Ali schon für zu Hause abgeluchst!“ (Susanne, Küchenchefin, vorübergehend a.D.)
„Beim ersten Mal konnte ich meine Eltern mit dem „Cocktail“ hier noch foppen, jetzt sind sie selbst große Rührtail-Fans!“ (Pauline, ziemlich gerührt, nicht geschüttelt)

#feelgoodhotel#lecker#kässpätzle

kurz die Füße hochlegen



14

15

kulinarische Highlights

Empfehlung des Hauses: Köstlichkeiten satt!

Schon am frühen Morgen lässt die Küche erahnen, was man von ihr erwarten kann. Die frischen Brote duften und das Buffet ist so reichhaltig, dass sich die Holzdielen biegen: Insgesamt **150 Leckereien** wie Wurst, Käse, Marmeladen, Müslis, Kuchen, Obst, Gemüse sowie frisch zubereitete Eierspeisen verwandeln selbst die größten Murmeltiere in unternehmungsfreudige Gämse. Das umsichtige **Service-Team** sorgt dafür, dass die Leckereien bis zum Mittag nicht ausgehen. Überhaupt, das Team: Sollte die **Allgäuer Bergsonne** einmal nicht den Morgen erhellen:

spätestens der erste Kellner, dem man begegnet tut es. Zentraler Anlaufpunkt der guten Laune ist die **Kaminbar** mit gemütlicher Lounge. Hier heißt es, Füße hochlegen und eine hausgemachte Limonade oder einen Rührtail mit Kräutern aus dem Hotelgarten schlürfen. An der **Bar** lauert außerdem ein fantastisches **Gin- und Whisky-Sortiment!** Wer nach einer ausgiebigen Wanderung oder einem wohltuenden Wellnessstag ein dezentes Knurren in der Magenregion verspürt, darf sich auf das nachmittägliche Bauernbuffet

freuen. Mit **regionalen Wurst- und Käsespezialitäten** sowie ehrlichen Leckereien bekämpft die original „Vesper“, wie man im Allgäu sagt, wirklich jedes Hüngrerchen.

Am Abend wird dann (na klar!) richtig geschlemmt. Je nach Wochentag lautet die Devise „ran an das Buffet“, „ab an den Grill“ oder „rein in die Küche“, denn beim **Allegro con Gusto** dürfen die Gäste dem Küchenteam bei der Zubereitung über die Schulter schauen. Und dabei so manchen kleinen Trick für die eigene Küche mit nach Hause nehmen.



Lust auf den perfekten Sommer?

- **Wege zum Glück:** 200 km Wanderwege in drei Höhenlagen
- **Festhalten, bitte:** Atemberaubende Klettersteige und Klettergärten
- **Klingeling:** Radtouren, von Mountainbike bis Hollandrad
- **Für Rudeltiere:** Geführte Wanderungen
- **Und Action:** Paragliding, Canyoning und Schlauchbootfahrten
- **Kleine Erfrischung?** Ab in die Bäder, Seen, Flüsse und Biergärten
- **Regionale Highlights:** Breitachklamm, Skiflugschanze und Audi-Arena
- **Die Zeit anhalten?** Geht im Bergbauern- und Heimatmuseum
- **Und von Mai - Okt.:** Gratis-Bahnfahrten auf Nebelhorn, Fellhorn, Kanzelwand, Walmendingerhorn, Ifen, Söllereck, Heuberg und Zaferna (jippee!)



Feelgoodtipp

*Magdalena Sturm ist Wanderführerin und kennt nicht nur das Allgäu und die heimische **Fauna und Flora** wie die eigene Westentasche. Sie hat auch richtig Ahnung vom schönen Leben. Wer mag, erhält von ihr Anregungen, wie man nicht nur eine Wanderung genießt, sondern auch den Alltag.*

*Dafür braucht es eigentlich nicht viel, außer... uns selbst. Beziehungsweise **unsere Sinne**, die wir viel zu selten bewusst einsetzen: Jeden Moment am Gipfel genießen, ihn tief einatmen, festhalten. Jeden Schritt am Aufstieg in den Sonnenaufgang bewusst gehen. Eine Wanderung nicht einfach ablaufen, sondern als eigenen, kleinen **Ruhepol** verinnerlichen. Der lässt sich später im Trubel des Alltags immer wieder abrufen – mitsamt der **positiven Kraft und Energie des Momentes**. Versprochen!*

*Übrigens lässt sich dieser kleine, feine Trick nicht nur bei Wanderungen im Urlaub, in der herrlichen Kulisse des Allgäus anwenden. Wie oft verpassen wir im Laufe des Lebens die schönen Momente, denen wir just begegnen? **Also: Sinne schärfen!***





Ab ins Jaarah!

The same procedure as every year?!

Jeder Mensch hat doch so seine *Rituale* für den Start in etwas Neues. Wie die Tasse Schwarztee mit Sahne und Kandis oder den frisch aufgeschäumten Milchkaffee, ohne die der Tag nicht beginnen sollte. Für manche ist es eine Schale Milch, die den morgendlich maunzenden Stubentiger hoffentlich zu besänftigen vermag.

Auch Hoteldirektor Sebastian Reisingl hat ein Ritual. Allerdings nur alle 365 Tage. Das hat es dementsprechend in sich: Am Neujahrs-

tag begrüßt er das frischgebackene Jahr (Anmerkung: Wer aufgepasst hat, Sebastian ist unter anderem Bäckermeister) auf der *Piste*. Dazu schnappt er sich frühmorgens seine Ski und fährt mit der ersten Bahn aufs Fellhorn. Richtig, ganz egal wie lange die *Silvesterparty* davor gedauert hat!

Die Schuhe in die Bindung treten. Stöcke gegeneinanderklopfen (ein kleines Ritual im Ritual). Durchatmen. Und dann ab, *die ersten*

Schwünge des Jahres in den feinen Schnee ziehen, dass es staubt! Und zum Frühstück gibt es eine Tafel Schokolade. Eigentlich schade, dass der erste Januar ein so seltener Termin ist!

Winter im Allgäu: Zieh dich warm an, Väterchen Frost!

- **Lass es brettern:** 130 Pistenkilometer von easy bis huiii!
- **Olympiareif:** 75 km Loipen, auch auf den Strecken der Ski-WM
- **Wandern geht immer:** auf 140 km präparierten Wanderwegen
- **Gleich mitbringen:** Ski- und Skischuhverleih sowie Skikurse
- **Hotelservice:** Shuttlebus zum Fellhorn und gratis Rodelverleih
- **Zieeeeeh:** Oberstdorf ist Skiflug- und Skisprung-Hochburg!
- **Auf Du und Du:** Sebastian und Steffen als Pisten-Guides





Hotel★★★★*Superior*
Oberstdorf

Reute 20
87561 Oberstdorf
Tel. 08322 940 770
www.hotel-oberstdorf.de
info@hotel-oberstdorf.de